

# Ein Wort

Teesy

Ey yo, C-e-s-y-c-h-i-m-p-e-r-a-t-o-r  
Ey yo yo, 7.12., alles Gute [?], jo

Ich war jung, frech und wild und ich trug Zeitung aus  
Ich hatte keine Pflicht, keine Ahnung und keine Frau  
Mein Vater sagte: "Junge, mach! Bau dir was Kleines auf!"  
Ich zog in 'ne fremde Stadt, und ich kam alleine aus  
Und in den Folgejahren lernte ich, wie man kleine Stufen schafft  
Ich lernte, wie man meisterliche Eierkuchen macht  
Ich lernte, wie man lebt, ich lernte, wie man  
Ich lernte, wie man gibt, ich lernte, wie man geht  
Und ich lernte, dass alles irgendwie irgendwann zusamm'passt  
Manchmal vergess' ich das, weil mir vieles Angst macht  
Die Welt ist oft blind, taub, stumm und gepanzert  
Doch ich bin es nicht, also komm in meine Mannschaft  
Wenn du irgendetwas willst, dann versuch es nicht krampfhaft  
Sag dem da im Spiegel: "Keine Sorge, du kannst das!"  
Das Leben gibt dir mehr als du von ihm verlangt hast  
Deshalb ist Kummer nicht immer gut, auch wenn er schlank macht, yeah

Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt  
Verändert die Welt  
Erhelle die Dunkelheit mit Licht  
Welch ein unbeschreiblich' Glück dass wir noch hier sind  
Dass wir noch hier sind  
Ich wünsch' dir Liebe und Gesundheit und ein Haus das dich beschützt  
Wünsch dir Tränen die dich zum Boden bringen  
Und ein' Freund der dich stützt  
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt (ein Wort verändert die Welt)

Wenn Fehler machen Lernen heißt, Junge, dann geh und denn  
Manchmal führen Fehler, die man macht, zu Begegnungen  
Und oft bin es ich selbst, der mich hindert verstehen zu können  
Die schönen Dinge dieser Welt verdien' Erwähnungen  
Und jetzt bin ich zurück und lass' nichts mehr abbrenn'  
Wünsch mir wieder Glück, wenn der Schlips im Schrank hängt  
Ich mach' hier mal 'n Strich, ich brauche kein Tipps  
Mann, glaub mir ich bin froh wenn erstmal nichts mehr anfängt  
Aber irgendwas ist immer, irgendwer klopft an deinem Zimmer  
Grinst dich an, malt ein Bild, und wickelt um den Finger  
Tanzt wie verrückt, flüstert Namen für Kinder  
Mild wie der Mai und schön wie der spanische Winter  
Glaub mir die Zeiten sind besser als wir sie sehen  
Wenn wir mut hätten, wüssten wir öfter wofür wir stehen  
Es ist Berlin, Lichtenberg, wunderschöner Tag  
Ich kam, verstand und sprach

Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt  
Verändert die Welt  
Erhelle die Dunkelheit mit Licht  
Welch ein unbeschreiblich' Glück dass wir noch hier sind  
Dass wir noch hier sind  
Ich wünsch' dir Liebe und Gesundheit und ein Haus das dich beschützt  
Wünsch dir Tränen die dich zum Boden bringen  
Und ein' Freund der dich stützt  
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt (ein Wort verändert die Welt)

ndert die Welt)  
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt  
Verändert die Welt (verändert die Welt)  
Erhelle die Dunkelheit mit Licht  
Erhelle die Dunkelheit mit Licht  
Welch ein unbeschreiblich' Glück dass wir noch hier sind  
Dass wir noch hier sind  
Ich wünsch' dir Liebe und Gesundheit und ein Haus das dich beschützt  
Wünsch dir Tränen die dich zum Boden bringen  
Und ein' Freund der dich stützt  
Ein Ton, eine Geste, ein Kuss und ein Wort verändert die Welt  
Ein Wort verändert die Welt